

Vom Kult-Handy bis zum Miniroboter

Tell-Data | Neue Technologien zogen viele in ihren Bann

Bereits zum 23. Mal ist die Technologie-Ausstellung durchgeführt worden. Und Manager Thomas Schmitt will sie auch weiterhin inszenieren.

Ruedi Ammann

Tell-Data, das ist in Uri eine klingende Bezeichnung. Jeweils im Herbst werden die neuesten Errungenschaften aus dem Foto-, Fernseh-, Telefonie-, Bank- und Bürobusiness präsentiert. «Unser Publikum erhält damit Gelegenheit, sich bezüglich der sich unaufhaltsam wandelnden Technik sozusagen gleich vor der Haustüre kompetent ins Bild setzen zu lassen», erklärt Thomas Schmitt. Das ist bisher stets mit einem Grosseaufmarsch honoriert worden. Zufrieden sind auch die Ausstellerinnen und Aussteller, auch wenn ihr Erfolg nicht quantifizierbar ist.

Topnews in Uri

Thomas Schmitt managt die Ausstellung seit 18 Jahren. Er will auf dem eingeschlagenen Weg unbedingt weitermachen. «Es ist unser Ziel, das einheimische Gewerbe weiterhin zu fördern, Tendenzen sowie Neuerungen zu präsentieren und dem Publikum Orientierung und Beratung von kompetenter Seite ohne jegliche Kaufzwänge zu offerieren. Bislang ist das meines Erachtens sehr gut gelungen. Den Beweis erbringen die verschiedenen einheimischen Firmen, die Jahr für Jahr wieder an der Tell-Data anzutreffen sind», sagt Thomas Schmitt.

Eine viel beachtete Premiere

Am 8. November berichtete der «Blick» über iPhone, über das «Objekt der Begierde», wie es hiess. Dabei ist das elektronische Wunderding in unseren Landen an sich noch gar nicht erhältlich. Der Verkauf des Apple iPhone bis Weihnachten sei noch höchst unwahrscheinlich, meinen Fachleute. Aber nein! Der Chef von ComDataNet, Angelo Imholz, demonstrierte an der Tell-Data in Altdorf das neue Kulthandy, das völlig neue Massstäbe setzt. Das Apple



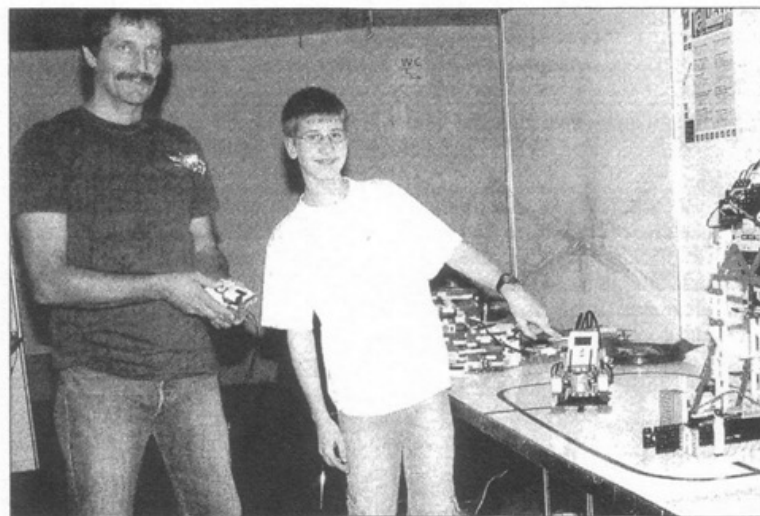
Vertreterin und Vertreter der Firmen an der Tell-Data, von links: Karl Imholz, Hansruedi Fortunati, Angelo Imholz, Hanspeter Furger, Thomas Herzig, Vreni Aschwanden, Joe Schuler, Thomas Schmitt (hinten), Franz Philipp und Willi Huber.

FOTOS: RUEDI AMMANN

iPhone kann übrigens vieles, wovon bisherige Freaks kaum zu träumen wagten. Allerdings hat das technische Wunderwerk, von dem Apple im kommenden Jahr in der Schweiz mit

einem Absatz von vielleicht 200 000 Stück rechnet, seinen Preis. Allein für das Gerät, das über einen einzigen Knopf funktioniert und über eine einfache Fingersteuerung funktioniert,

müssen rund 700 Franken auf den Ludentisch geblättert werden. Ausführliche Informationen über das technische Wunderwerk sind auch über das Internet abrufbar.



Fachlehrer Franz Philipp mit dem 13-jährigen Bastler Daniel Vetter.

Ausstellerinnen und Aussteller

An der Tell-Data vom 9. bis 11. November im Thater(uri) in Altdorf waren Foto Video Aschwanden, AS-FO Computer GmbH, ComDataNet, Büro-Papeterie Huber, expert eichenberger Radio TV, Lötscher Bürocenter AG, Radio TV Joe Schuler und die Urner Kantonalbank (UKB) vertreten. Hinzu kam als einziger nicht kommerzieller Gast die Berufsfachschule Uri. Dort werden Lehrlinge auch mit modernsten Steuerungen vertraut. Zu sehen waren an der Ausstellung etwa beeindruckende Miniaturen von Lego-Robotern, die wie von Zauberhand über das Parkett huschten oder auf den Tischen ihre Funktionstüchtigkeit nachdrücklich unter Beweis stellten.